

In Schwaben wurden bzw. werden alle Einzelturniere erfolgreich ohne jegliche Vorkommnisse durchgeführt. Im Einzelnen sind dies :

- Schwäbische Schnellschach Einzelmeisterschaft ( 28 )
- Schwäbische Mannschaftsblitzmeisterschaft ( 9 )
- Schwäbische Blitzeinzelmeisterschaft ( 16 )
- Schwäbische Einzelmeisterschaft (normale Bedenkzeit) ( 12 + 14 )
- Schwäbischer Dähnepokal ( 4 )

Die Teilnehmerzahl gegenüber dem vergangenen Jahr schwächt sich wieder deutlich ab. Die gewählten Austragungsorte, die späte Ferienzeit und der überfrachtete Schachkalender zeigen sich in den Teilnehmerzahlen deutlich. Wirkt Augsburg als Anziehungspunkt, so nimmt anscheinend die Attraktivität der Turniere mit der Wahl anderer Austragungsorte deutlich ab. Wie dem entgegen gewirkt und die schwäbischen Verbandsturniere gestärkt werden können muß zukünftig Gegenstand einer Diskussion innerhalb der Vorstandschaft sein. Die einzelnen Teilnehmerzahlen befinden sich in Klammern hinter den betreffenden Turnieren.

Verdienter und unumstrittener Sieger der Schwäbischen Einzelmeisterschaft 2017 wurde wieder einmal Norbert Krug.

Die Blitzeinzelmeisterschaft ging mit einem ausgezeichneten Ergebnis an Michael Romfeld.

Korbinian Nuber wechselte sich dieses Jahr wieder mit seinem Bruder Blasius ab, und gewinnt die Schwäbische Schnellschachmeisterschaft.

Der Dähnepokal auf schwäbischer Ebene steht noch aus. Es bestreiten ihn Alexander King, Martin Felser, Christian Glaser und Georg Knoll.

Die Schwäbische Mannschaftsblitzmeisterschaft entschied Mering für sich.

Zum Spielbetrieb allgemein wäre zu sagen, daß dieser auch dieses Jahr wieder - auch dank des 2.Spielleiters Harry Riegger, der sich um die Mannschaftswettbewerbe kümmerte, reibungslos ablief.

Manfred Schweizer

(Spielleiter Schwaben)